

STANDORT

Schalenstein ?, verschwunden ?
Begehung : - (nicht gefunden)

Gemeinde : Lausanne

Nummer : 1000.01

Site N° 132/451

Kanton : VD

Ort : Bois de Vernand Dessous, etwa 20 Minuten vom Tumulus im Bois Genoud (siehe Lausanne 1000.02)

Karte : LK 1223

Koordinaten : 535.430|158.350|587

Koordinaten nach Wyser: 535.350|158.340|585

Tumulus (?) in der Reliefschattierung swissALTI3D bei 535.390|158.363|590

Gneisblock (poudingue silicieux nach Vionnet) von 3,3 m Länge und 1,5 m Höhe , «um den ein Tumulus konstruiert» war, hatte eine natürlichen Rinne auf der Ostseite und wahrscheinlich 64 Schalen. Die Südseite des Blocks war vertikal, die Ostseite geneigt.

Der Tumulus, "der um diesen erratischen Block konstruiert" war (Troyon), enthielt 12 Skelette junger Menschen; der Block war mit einer natürlichen Rinne versehen, an deren Ende sich eine Vase aus Ton mit "Erde und Spuren von Verbranntem" befand. Nur bei Viollier ist die Rede von 64 Schalen, die dieser Block getragen haben soll.

Bewertung : 3 - unsicher

Bibliographie : [de Bonstetten G. 1874, 26 f.](#); [Troyon F. 1860, 396](#); Viollier D. 1927, 192 (Viollier verweist auf ein handschriftliches Verzeichnis von Troyon); Spahni J.-C. 1950c, 64; Mitteilung der "Section des Monuments Historiques et Archéologie du Canton de Vaud", 1992; Delacrétaz P. 1994, 138; Wyser 2020.

Bemerkungen : Troyon schreibt, dass bei diesem Block "hoch über der Schlucht des Flusses Mexbre" Opferzeremonien stattfanden, und schreibt im gleichen Abschnitt aber auch von einem 20 Minuten entfernten zweiten Stein in der Nähe eines andern Tumulus im Bois Genoud, bei dem die darin gefundenen von 4 Frauen geopfert wurden [vgl. Pierre aux Vierges, Lausanne 1000.02]. Der Tumulus wurde 1856 von Troyon ausgegraben [siehe Troyon F. 1860].